Was ist UI-/UX-Design?

»UX design refers to user experience design, while UI design stands for user interface design. Both of these are crucial to an IT product and need to work closely together. Despite being very integral to each other, the roles themselves are quite different, involving distinct processes.«

– *Hackernoon.com*

UX-Design
Funktionalität

UI-Design
Gestaltung

Unterschied zu Print-Design:
Interfacedesign ist dynamisch & interaktiv – das gleiche Element kann je nach Gerät, Systemeinstellungen, Zustand oder Interaktion ganz anders aussehen!
Zum Beispiel:

Smartphone ⟷ Computer

Dark Mode ⟷ Light Mode

Gedrückt ⟷ Nicht gedrückt

"loading", "error", "success"

Tools & Methodik

Figma
https://www.figma.com

Fotos: Pexels
https://pexels.com

Adobe XD
https://bit.ly/xd-xd

Icons: Noun Project
https://thenounproject.com

Sketch
https://www.sketch.com

Illustrationen: unDraw
https://undraw.co

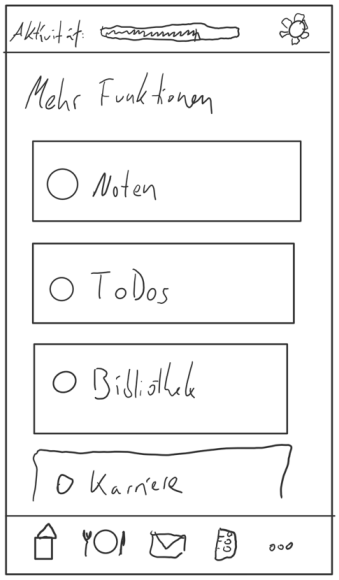
Konzeptionsphase

1. Ideenfindung / Sinn & Zweck
2. Zielgruppenanalyse
3. Wireframing der wichtigsten Features
4. Erste Tests
5. Optimierung

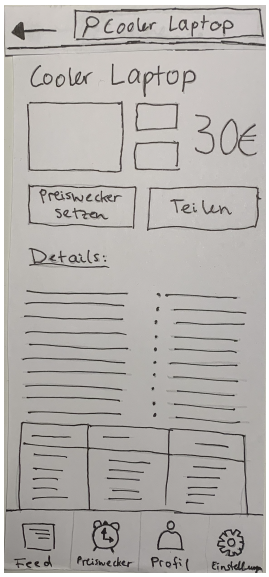
Schritt 3-5 wiederholen bis jedes Feature steht

Designphase

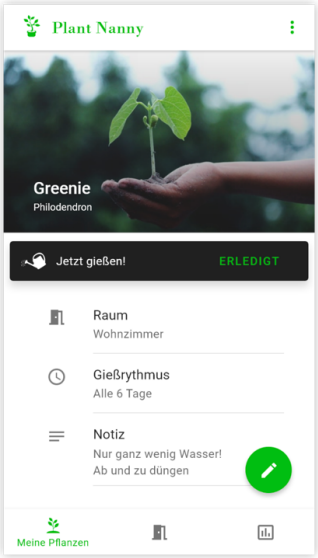
1. Assets festlegen
2. High-Fidelity Prototyp
3. Assets verfeinern
4. Tests



Beispiel für Wireframe



Beispiel für Paper Prototype



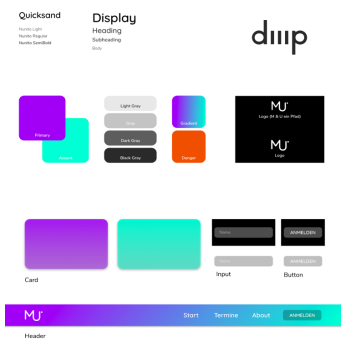
Beispiel für High-Fidelity

Look & Feel

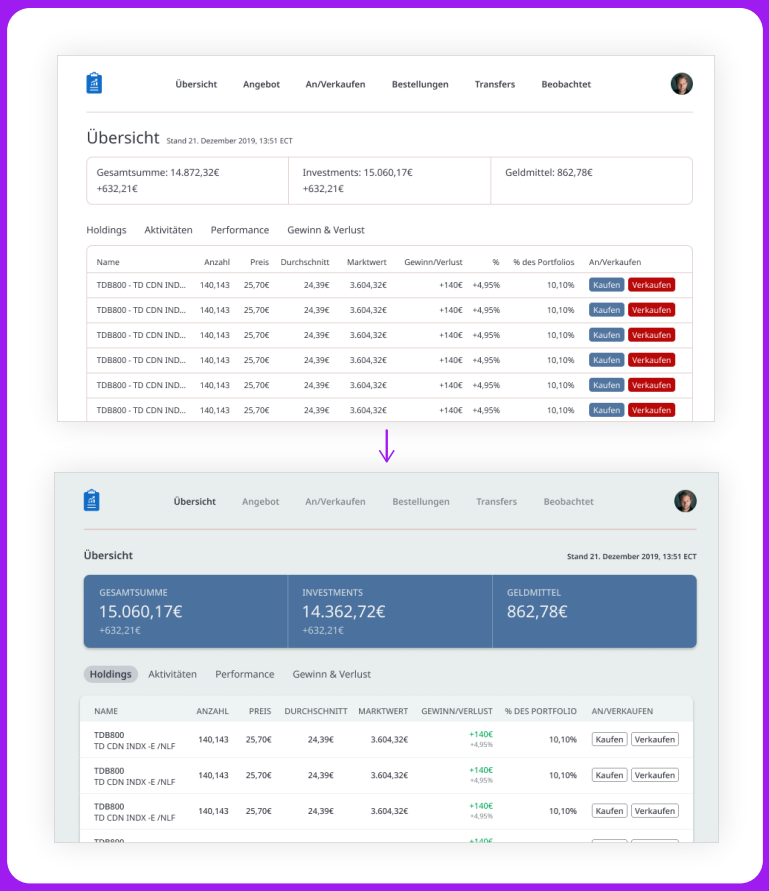
Farbe sollte ...
... zum Inhalt passen und die Marke repräsentieren
... genug Kontrast haben, sodass alles erkennbar und lesbar ist
... einheitliche Statusfarben für z.B. Fehler & Warnungen enthalten
... gut aussehen!

Typografie sollte ...
... nicht zu stark gemixt werden! Maximal zwei Schriftarten auf einer Seite, meistens reicht eine.
... kontrastreich sein. Schriftschnitte helfen bei Hierarchien, dürfen aber nicht zu ähnlich sein.

Styleguides helfen bei der Erstellung von einheitlichen Designs. So werden im Vorhinein Regeln aufgestellt, die das spätere Ändern von Farben o. Ä. vereinfachen.

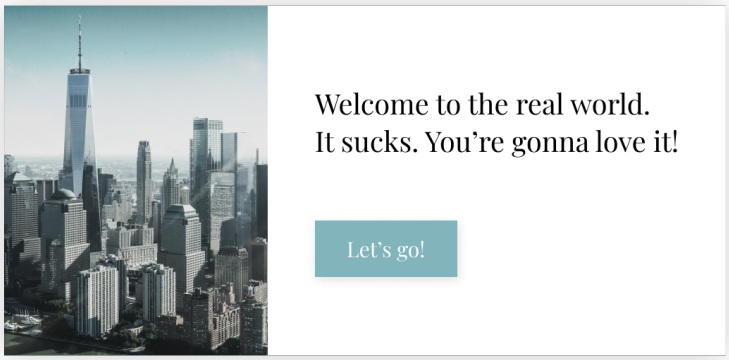


Farbe, Typografie und Weißraum helfen sehr stark dabei, enge, überfüllte Layouts besser zu strukturieren. Durch den bewussten Einsatz von Farbe an den richtigen Stellen, durch die Verwendung verschiedener Schriftgrößen und Schriftschnitte und durch das Hinzufügen von Weißraum kann Hierarchie natürlich dargestellt und das Layout angenehmer und übersichtlicher gestaltet werden:



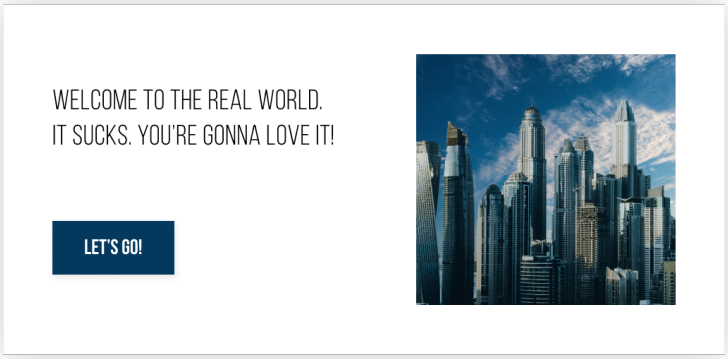
Modern/Verspielt

Durch abgerundete Ecken, runde Elemente (wie Kreise), runde Schriften (Rounded) und helle, knallige Farben erzielt man einen modernen & verspielten Look.



Seriös/Elegant

Durch harte Kanten, Schriften mit Serifen und gedeckte oder besondere Farben (wie Gold, Silber, ...) kann ein seröser & eleganter Look erstellt werden.



Neutral

Gedeckte und neutrale Farben wie Blau und Grau, serifenlose Schriften und leichte Schatten können dabei helfen, neutrale Looks zu erstellen.

Animationen & Übergänge

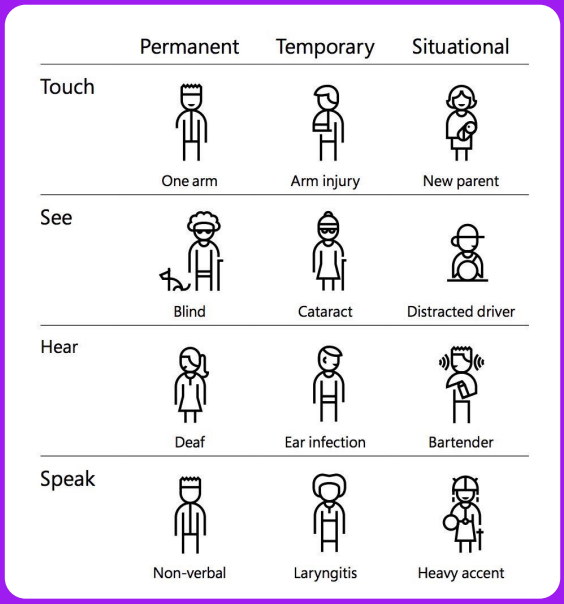
Helfen bei Orientierung und können Spaß machen (»joy of use«). Aber: immer berücksichtigen, ob sie nicht auf Dauer anstrengend oder nervig sein können!

Accessibility

Form over Function!
Accessible Design ist für alle besser benutzbar, und umgekehrt.

Wichtig:
- Informationen nicht nur per Farbe vermitteln
- Ausreichend Kontrast
- Fokus-Styles
- Alles beschriften
- Tastatur-Navigation berücksichtigen

Accessibility ist für jeden relevant. →



Able for Figma
https://bit.ly/able-figma

WAVE
https://wave.webaim.org

Stark
https://getstark.co

Google Lighthouse
https://web.dev/measure/

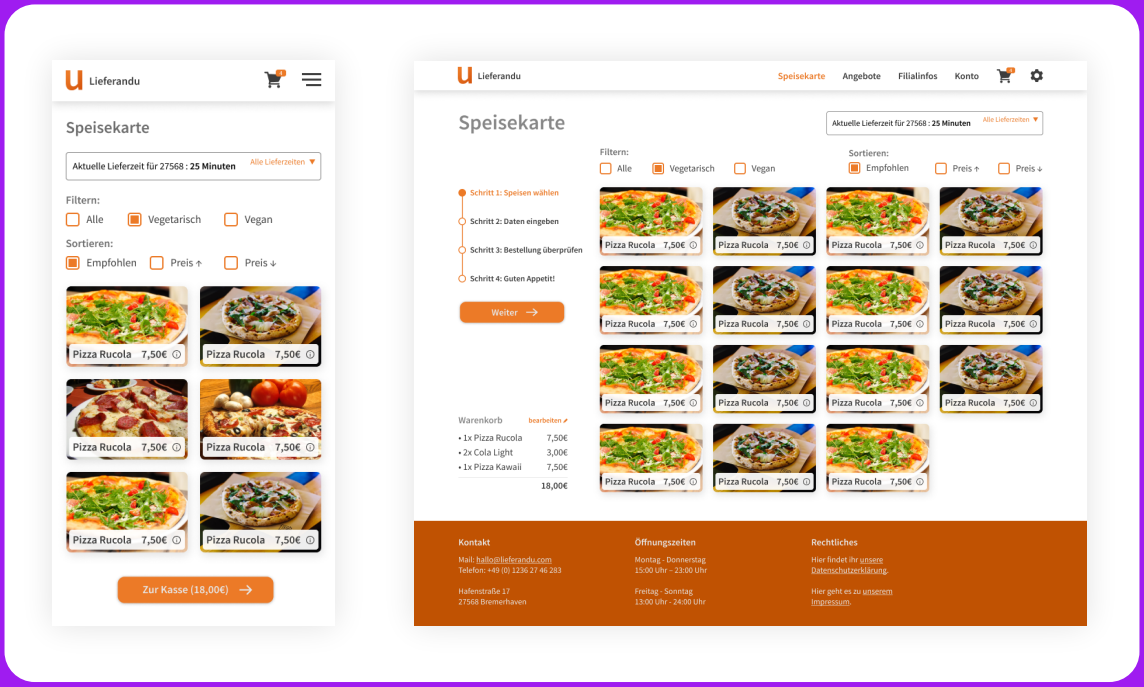
Responsive Design

Mit Smartphone-Design anfangen (»Mobile First«), dann größere Screens berücksichtigen, um den zusätzlichen Platz sinnvoll zu nutzen. Übliche Breakpoints sind:

375px Breite: Smartphone
768px Breite: Tablet
1024px Breite: Desktop
1400px Breite: Desktop (groß)

Üblicherweise arbeitet man mobil mit einem einspaltigen Layout und fügt für größere Screens dann weitere hinzu. Man kann Inhalte...

... anders anordnen: mehrere Spalten nutzen, Elemente fixieren
... skalieren: wichtige Elemente vergrößern, mehr Weißraum
... neu hinzufügen: weitere hilfreiche Begleit-Elemente einblenden



Einige Funktionen der Designtools (z.B. "Constraints" in Figma) helfen beim Responsive Design, aber generell gibt es beim Interfacedesign eine große Differenz zwischen den Möglichkeiten bei der Umsetzung mit Code und den Möglichkeiten, die Designtools bieten. Lasst euch davon in eurer Kreativität nicht einschränken!

»By continually studying the work that inspires you with a careful eye, you'll be picking up design tricks for years to come.«

– *Steve Schoger & Adam Wathan*

Weiterführende Links und Präsentationsfolien unter https://modern-ui.design !

Zitat- und Bildquellen einsehbar unter https://modern-ui.design/handout